



Liebe Freundinnen und Freunde,

in den letzten Jahren war ich zweimal in Israel, als „Startup-Nation“ zog mich vor allem ein inhaltliches Interesse dorthin. Denn viel können wir in Deutschland dort über Gründergeist, Unternehmertum

und Mut zum Risiko lernen. Oder: Wie man bei neuen Technologien zu einem weltweiten Marktführer wird.

Ich habe bei meinen Reisen aber auch viele inspirierende Menschen kennengelernt und eine Kultur, die ich sehr mag. Die gleiche positive Mentalität finde ich auch immer wieder in Düsseldorf, wenn ich die jüdische Gemeinde besuche. Ich finde diesen positiven Geist auf eine begeisterte Weise ansteckend.

Ich schreibe Ihnen das, weil ich den so oft zitierten Satz der „Staatsräson“ mit positiven Erlebnissen einkleiden möchte. Israel ist einfach ein tolles Land mit tollen Menschen. Unsere historische Verantwortung, die zur Flucht vieler auch Deutscher Juden geführt hat, ist natürlich die andere Seite dieser Medaille.

Wir haben also verschiedene Gründe, uns an die Seite unserer israelischen Freunde zu stellen. Und das müssen wir auch ganz entschieden tun. Dazu nenne ich Ihnen auch noch ein drittes Argument: Israel ist der Anker von Freiheit und Demokratie in der Region. Und diese Werte zu verteidigen gegen ideologische Terroristen empfinde ich nicht als Pflicht, sondern als Anliegen.

Lassen Sie uns gemeinsam Flagge zeigen für unsere Freunde in Israel. Dazu bieten sich in unserer Stadt viele Gelegenheiten und ich möchte, dass wir diese gemeinsam wahrnehmen, auch wenn die ersten Emotionen längst verfliegen sind.

Ihr Thomas Jarzombek

Solidarität mit Israel von Peter Blumenrath MdL

Am 7. Oktober 2023 startete die radikal-islamische Hamas terroristische und kriegerische Angriffe auf den Staat Israel und auf das israelische Volk. Im Zusammenhang mit diesem Angriff und in dessen weiterer Folge wurden Israelis getötet, verwundet oder als Geiseln genommen. Laut Israels Präsident Jitzchak Herzog wurden seit der Shoah nicht mehr so viele Jüdinnen und Juden an einem Tag getötet.

Die schrecklichen Bilder und Berichte aus Israel haben mich tief erschüttert. Die menschenverachtenden Angriffe der Terrorgruppe Hamas haben unvorstellbares Leid über das Land und seine Bewohnerinnen und Bewohner gebracht. Für uns als CDU ist klar, dass Deutschland, Nordrhein-Westfalen und Düsseldorf zu Israels Recht auf Selbstverteidigung und fest an der Seite unserer Freundinnen und Freunde in Israel stehen.

Im Oktober-Plenum haben wir deshalb gemeinsam mit den anderen demokratischen Fraktionen einen Antrag zur Solidarität

mit Israel eingebracht und in diesem noch einmal deutlich betont, dass die Sicherheit Israels deutsche Staatsräson und für uns nicht verhandelbar ist. Das ergibt sich aus der historischen Verantwortung Deutschlands sowie aus den gemeinsam geteilten demokratischen Werten.

Es ist außerdem unsere Aufgabe, jüdische Bürgerinnen und Bürger hier in NRW und in ganz Deutschland zu schützen – die vergangenen Tage haben gezeigt, dass dies leider nötig ist. Zudem muss Antisemitismus und der Verherrlichung von Gewalt an Jüdinnen und Juden entschieden entgegengetreten werden. Es ist eine Schande, dass jüdische Wohnhäuser und Einrichtungen attackiert oder beschmiert werden. Das Vereinsverbot für das Unterstützungsnetzwerk „Samidoun“ ist ein erster richtiger Schritt, auch wenn noch weitere folgen müssen.

Zusätzlich beschämt es mich, dass der Terror der Hamas von einigen Gruppen in Deutschland auf offener Straße gefeiert



wird. Jegliche Verherrlichung von Gewalt gegen die israelische Bevölkerung und gegen den Staat Israel ist auf das Schärfste zu verurteilen. Menschenverachtende Gewalt ist mit der im Grundgesetz verankerten Menschenwürde nicht vereinbar. Der Rechtsstaat muss daher konsequent gegen mögliche Straftaten im Zusammenhang mit anti-israelischen Versammlungen vorgehen, diese aufklären und mit den zur Verfügung stehenden rechtsstaatlichen Mitteln ahnden. Dabei müssen alle rechtsstaatlichen Mittel ausgeschöpft werden, dazu können auch aufenthaltsrechtliche Maßnahmen gehören.

Mehrheit bei Fachtagung gegen Cannabis-Freigabe



Cannabis-Konsum zu Genusszwecken gesetzlich freigeben? Bei einer parteiinternen Fachtagung Anfang Oktober sprach sich eine Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegen die von der Bundesregierung geplante Legalisierung aus. Vorangegangen war eine intensive Diskussion zwischen Befürwortern und Gegnern. Die Fachtagung zum Thema Cannabis-Freigabe ist auf Beschluss des Kreisparteitags vom Arbeitskreis für Gesundheit vorbereitet und organisiert worden. Anlass war ein Antrag der Frauen-Union, der im Frühjahr vom Kreisparteitag verwiesen wurde – mit dem Auftrag an den Arbeitskreis, eine fachlich begründete Meinungsbildung zu ermöglichen.

Die erkenntnisreiche Veranstaltung am 7. Oktober wurde sachgerecht und umsichtig moderiert von den Kreisvorständen Andreas-Paul Stieber und Sarah Krzyzanowski. Beide sind in Gesundheitsfragen erfahren: Stieber als Vorsitzender im

städtischen Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Krzyzanowski als Ärztin. Eingeladen waren zudem namhafte Experten wie Dr. Dr. Armin Claus, leitender Oberarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Kliniken Köln, Finn Age Hänsel, visionärer Gründer von Sanity Group, und der Rechts-Professor Dr. Robin Hofmann von der renommierten Maastricht University. Gemeinsam bereicherten sie die Diskussion mit tiefgehenden Einsichten und Impulsen.

An dem engagierten Dialog, der knapp vier Stunden dauerte, beteiligten sich aktiv auch über 40 interessierte Parteimitglieder: Sie stellten kritische Fragen und tauschten lebhaft Meinungen aus. Dr. Claus vertrat nachdrücklich das Nein zur Cannabis-Legalisierung, während Finn Age Hänsel die Marktliberalisierung befürwortete.

Am Ende der spannenden Debatte tendierte die Mehrheit der Mitglieder zur Ablehnung einer gesetzlichen Cannabis-Freigabe. Damit ist der Grundstein gelegt für eine klare und informierte Haltung der CDU Düsseldorf, die die Kreispartei jetzt entwickeln wird.

CDU Düsseldorf weiterhin stark im Vorstand der CDU NRW



v. r.: Thomas Jarzombek, Angela Erwin und Peter Blumenrath

Mit Angela Erwin und Peter Blumenrath konnte die CDU Düsseldorf erneut zwei Plätze im Landesvorstand der CDU NRW beanspruchen. Unsere beiden stellvertretenden Vorsitzenden gehören dem Vorstand der Landespartei damit zum dritten

Mal in Folge an. Auf dem 45. Landesparteitag am 28. Oktober in Hürth wurde der gesamte Vorstand der CDU NRW neu gewählt. Hendrik Wüst unterstrich in seiner engagierten Rede, wie wichtig der Einsatz der Christlich Demokratischen Union in den aktuell herausfordernden Zeiten ist. Der Landesparteitag schenkte ihm im Anschluss daran geschlossen ein überragendes Zustimmungsvotum von 96,7 %. Neben den Wahlen der Stellvertreter und des Generalsekretärs Paul Ziemiak (87,4 %) wurde auch ein 31-köpfiges Vorstandsteam gewählt.

Beide Gewählten sehen die Möglichkeit, auch stellvertretend für die MIT bzw. das Bergische Land, im Landesvorstand dabei sein können, als einen Vertrauensbeweis der Delegierten, über den sie sich sehr freuen. Gemeinsam wollen sie weiterhin engagiert für die Belange des Landesverbands – aber natürlich auch

Angela Erwin und Thomas Jarzombek erneut im Bundesvorstand der MIT



Thomas Jarzombek und Angela Erwin beim #BMT23

Düsseldorf hat auch weiterhin eine starke Stimme im Bundesvorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT). Unser Parteivorsitzender Thomas Jarzombek MdB und die stellvertretende Parteivorsitzende Angela Erwin MdL sind auf dem 16. Bundesmittelstandstag in Kiel Anfang September erneut in den Bundesvorstand gewählt worden.

Bei der Wahl des 44-köpfigen Bundesvorstands wurde Angela Erwin bereits zum dritten Mal in das höchste Gremium der Vereinigung gewählt. Mit Thomas Jarzombek wird das Düsseldorfer Duo komplettiert.

Erwin und Jarzombek freuen sich sehr, dem Bundesvorstand weiter angehören zu dürfen. Beide betonen, dass die Herausforderungen für unsere Wirtschaft und den Mittelstand so groß wie nie seien. Mehr denn je werde daher eine laute und geschlossene Stimme der MIT gebraucht, um vor allem der Bundesregierung klar zu machen, dass es so nicht weitergehen kann! Gemeinsam wollen beide vor allem auch für die NRW-Interessen innerhalb der MIT kämpfen.

unseres Kreisverbands innerhalb der Landespartei – arbeiten. Besonders die Herausforderungen der Europawahl im kommenden Jahr wie auch der Bundestags- und Kommunalwahl 2025 bringen für Erwin und Blumenrath reichlich Arbeit mit sich, die sie gemeinsam anpacken wollen. Unser Kreisvorsitzender, Thomas Jarzombek MdB, kandidierte nach 15 Jahren nicht mehr für den Landesvorstand, wird diesem aber als Mitglied des Bundesvorstandes voraussichtlich weiterhin kooptiert angehören.

„Sicherheit bringt Wohlstand“ – erfolgreicher Landesmittelstandstag der MIT NRW



Landesvorsitzende Angela Erwin mit den beiden Ehrevorsitzenden Hendrik Wüst und Hartmut Schauerte.

Angela Erwin führt den CDU-Wirtschaftsflügel weiter an. Auf ihrer 25. Landesdelegiertenversammlung wurde Angela Erwin mit einem überwältigenden Ergebnis von 97,1 % an die Spitze der Mittelstands- und Wirtschaftsunion wiedergewählt.

Rund um das Thema „Sicherheit bringt Wohlstand“ trafen sich am 21. Oktober mehr als 300 Delegierte und Gäste in Mönchengladbach. In ihrer kämpferischen Rede zum Leitmotiv der Tagung hob unsere Landtagsabgeordnete für den Düsseldorfer Westen hervor, an welchem entscheidendem Wendepunkt der Mittelstand steht: „Viele Unternehmerinnen und Unternehmer rufen um Hilfe. Während sich eine Krise an die andere reiht,



Angela Erwin bleibt an der Spitze der MIT NRW.

braucht unser Mittelstand mehr denn je unsere Unterstützung! Jetzt sind Tatkraft, Führung und ein klares Bekenntnis zum Rückgrat unserer Gesellschaft entscheidend. Dieses Rückgrat ist und bleibt der Mittelstand!“

Die unterirdische Performance der Bundesregierung – besonders mit Blick auf Wirtschafts- und Mittelstandspolitik – wurde beim Landesmittelstandstag ebenso hervorgehoben wie die Forderungen, die sich für die MIT NRW daraus ergeben: Bürokratieabbau, Steuerentlastungen und vor allem Sicherheit!

Der Mittelstandstag war sich einig: Die Ampel fährt Deutschland vor die Wand. Als einziges Industrieland schrumpft un-

sere Wirtschaft. Die Auftragsbücher leeren sich, und Insolvenzen nehmen zu. Der Mittelstand droht abzuwandern.

Angela Erwin verdeutlicht dazu: „Der Bundeskanzler lebt in seiner eigenen Welt. Hilferufe des Mittelstands prallen an ihm wie Teflon ab. Da muss dringend gegengesteuert werden. Es braucht jetzt einen Kurswechsel. Die Stromsteuer muss umgehend runter! Wir brauchen keine Ideologie, wie beim Heizungsgesetz, denn das ist eine Enteignung durch die Hintertür.“

Engagierte Reden und Grußworte von Ministerpräsident Hendrik Wüst, der auf der Tagung zum Ehrevorsitzenden gewählt wurde, Innenminister Herbert Reul und Generalsekretär Paul Ziemiak schlugen den Bogen zwischen Wohlstand und Sicherheit. Migrations- und Flüchtlingspolitik, deren Herausforderung sowie jetzt notwendige politische Schritte bestimmten den Ton: „Die Kommunen sind am Limit. So kann es nicht weitergehen. Wir brauchen jetzt dringend Asylschnellverfahren für Angehörige von Staaten mit einer Anerkennungsquote von weniger als 5 %. Abgelehnte Asylbewerber müssen konsequent abgeschoben werden! Transitzone und Rückkehrzentren sind dringend gebraucht. Doch auch hier schläft die Bundesregierung!“, so Angela Erwin.

CDU stellt den jüngsten Bezirksbürgermeister Düsseldorfs!



Dem neuen Bezirksbürgermeister Benedict Stieber ist vor allem der Dialog wichtig.

Benedict Stieber (31) wurde im Düsseldorfer Norden zum Bezirksbürgermeister gewählt. Die CDU-Fraktion in der BV stellt sich daraufhin neu auf.

Ende September wurde in der BV 5 Benedict Stieber mit überwältigender Mehrheit zum neuen Bezirksbürgermeister gewählt. Nachdem der Vorgänger, Stefan Goliša, schon ein Jahr lang maßgeblich durch Stieber vertreten

wurde, zog er nun in den Stadtbezirk 6 um und gab sein Mandat auf. Für ihn rückt Jörg Eicker in die BV nach, der fest im Stadtbezirk 5 verwurzelt ist und nun zur Mitte der Wahlperiode neue Akzente in die Arbeit einbringen möchte. Der frisch gewählte Bezirksbürgermeister freute sich gemeinsam mit seiner Fraktion und verdeutlichte, dass er sich der Verantwortung und Herausforderung bewusst sei, sich aber sehr auf die Aufgabe und die Arbeit im starken Team der CDU für die Gestaltung des Düsseldorfer Nordens freue.

Durch die Wahl Stiebers wurden der Fraktionsvorsitz der CDU sowie das Amt des 2. stellv. Bezirksbürgermeisters vakant. Neuer Fraktionsvorsitzender ist Norbert Biermann aus Wittlaer. 2. stellv. Bezirksbürgermeisterin ist die Angermunderin Babette de Fries. Das Team des neuen Fraktionsvorstands

komplettiert der Lohauer Dominik Dimmendaal als stellv. Vorsitzender gemeinsam mit Dr. Florian Hartmann, der im Amt des zweiten Stellvertreters bestätigt wurde. Die CDU im Norden hat somit ein starkes Team, in dem jeder OV repräsentiert ist, und freut sich auf den Endspurt der Wahlperiode, bei dem auch wichtige Pflöcke für die Kommunalwahl eingeschlagen werden sollen.

Das neue Team der CDU-Fraktion im Norden freut sich voller Tatendrang auf die zweite Hälfte der Wahlperiode.



Landesvorstandswahlen bei der CDA



Die 38. Landestagung der CDA am 28. Oktober hatte eine umfangreiche Tagungsordnung mit Neuwahlen des Landesvorstands, Delegiertenwahlen und Antragsberatungen.

Ministerpräsident Wüst kam passend zur Wiederwahl des Landesvorsitzenden Dennis Radtke MdEP und gratulierte ihm herzlich zu den 93,1 %. Aus Düsseldorf wurde erstmals Heike Pröpper als Beisitzerin in den Vorstand gewählt; sie war von der CDA-Ver.di AG vorgeschlagen worden.

61. KPV-Landestagung



Die 61. Landesdelegiertenversammlung der Kommunalpolitischen Vereinigung NRW (KPV) bestätigte am 26. August in Gütersloh Thomas Hunsteger-Petermann, von 1999 bis 2020 Oberbürgermeister von Hamm, als Landesvorsitzenden. Düsseldorf ist mit dem Ratsherrn und KPV-Kreisvorsitzenden Dirk-Peter Sültenfuß im Landesvorstand vertreten, der als Beisitzer von den Delegierten mit einem sehr guten Ergebnis bestätigt wurde.

Ortsverbände im Quartier unterwegs



die Bemühungen für mehr Lärmschutz für die umliegende Wohnbevölkerung.

Zu einer Besichtigung des „Bahnbetriebswerks Abstellbahnhof Düsseldorf“ luden die Ortsverbände **Eller** und **Lierenfeld** im August ein. In dem 1930 in Betrieb genommenen Abstellbahnhof – mit dem markanten, als „Classic Remise“ genutzten Ringlokschuppen – zwischen Eller, Oberbilk und Wersten werden die Fahrzeuge der S-Bahn Rhein-Ruhr gewartet und gereinigt sowie zahlreiche Züge verschiedener Hersteller und Anbieter abgestellt. Der Abstellbahnhof hat damit zentrale Bedeutung für die Verkehrswende in NRW.

Der eindrucksvollen Führung durch Stefan Hold von der DB Regio schlossen sich u.a. Landtagsabgeordneter Peter Blumenrath, die Bundestagsabgeordnete a. D. Sylvia Pantel, Rats Herr Ulrich Wensel, Bezirksverwaltungsstellenleiter Jan Esterhues und die beiden Ortsvorsitzenden David Meyer (Eller) und Christian Rütz (Lierenfeld) an. Auch viele Mitglieder der Stadtbezirke 3, 8 und 9 und interessierte Anwohner informierten sich aus erster Hand über die Aktivitäten in den Bahnwerkstätten und



Oft versteckensich hinter unscheinbaren Fassaden oder Zäunen interessante Objekte und/oder Geschichten. Seit Jahren erkunden die benachbarten Ortsverbände Flingern und Oberbilk interessante Ecken in ihren Quartieren. In diesem Jahr war man gemeinsam in Flingern, zwischen Flinger Broich und Märchenland unterwegs. Bezirksvertreter Achim Graf und Florian Tussing erläuterten an beispielhaften Stationen vergangene, aktuelle und anstehende Projekte. So konkurrieren gewerbliche Nutzungen mit Wohnungsbauplänen, der Flinger Broich steht für das sportliche Düsseldorf, und am Heinzelmännchenweg soll ein neues Gymnasium die Düsseldorfer Schullandschaft ergänzen.

† In Gedenken

- Heinz Landwehr, † 10.08.23, Golzheim
- Manfred Kaiser, † 11.08.23, Lörick
- Werner Wermeister, † 12.08.23, Unterbach
- Michael Zieren, † 20.08.23, Unterbilk/Hafen
- Jürgen Buschhüter † 05.09.23, Unterrath-Ost/Lichtenbroich
- Friedrich Hassbach, † 09.09.23, Derendorf
- Heinz Kirschbaum, † 11.09.23, Benrath/Urdenbach
- Friedel Dertwinkel, † 11.09.23, Friedrichstadt
- Maria Heimer, † 20.09.23, Unterbach
- Clemens Ressel, † 22.09.23, Oberbilk
- Marianne Holle, † 30.09.23, Benrath/Urdenbach
- Hermann Kube, † 02.10.23, Lierenfeld
- Heribert Puppe, † 13.10.23, Oberkassel
- Uwe Febrans, † 18.10.23, Unterbach
- Werner Bendels, † 24.10.23, Holthausen-Itter-Himmelgeist

Impressum

Redaktion: Bernhard Herzog, Florian Tussing, Benedict Stieber

Gestaltung: permanent. Sports

CDU-Kreisverband Düsseldorf

Wasserstraße 5 | 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 13 600 96

E-Mail: info@cdu-duesseldorf.de

www.cdu-duesseldorf.de

Facebook: [cduddorf](https://www.facebook.com/cduddorf)

Instagram: [cduddorf](https://www.instagram.com/cduddorf)

Twitter: [cduddorf](https://twitter.com/cduddorf)

Unsere Konto-Verbindung lautet:

HSBC Trinkaus & Burkhardt

IBAN: DE27 3003 0880 0000 3270 18